

10. Aushangpflichtige Gesetze

Arbeitgeber, die Jugendliche beschäftigen, müssen das **Kinder- und Jugendlichenbeschäftigungsgesetz (KJBG)** sowie die **Verordnung über Beschäftigungsverbote und -beschränkungen für Jugendliche (KJBG-VO)** so auflegen, dass diese Vorschriften für die Jugendlichen leicht zugänglich sind.

Da Lehrlinge als Dienstnehmer gelten, sind auch alle anderen aushangpflichtigen Gesetze im Betrieb aufzulegen. Dazu zählen u. a.:

- ArbeitnehmerInnenschutzgesetz (ASchG)
- Allgemeine Arbeitnehmerschutzverordnung (AAV)
- Mutterschutzgesetz (MSchG)
- Arbeitszeitgesetz (AZG)
- Arbeitsruhegesetz (ARG)
- Arbeitsruhegesetz-Verordnung (ARG-VO)
- Krankenanstalten-Arbeitszeitgesetz (KA-AZG)
- Behinderteneinstellungsgesetz (BEinstG)
- Gleichbehandlungsgesetz (GleichbG)
- Bauarbeiterschutzverordnung

Neben den angeführten Verordnungen bestehen in einzelnen Wirtschaftszweigen besondere Schutzvorschriften für die Dienstnehmer, die ebenfalls in diesen Betrieben auszulegen sind.

Aushangpflichtige Gesetze sind zusammengefasst in einer Broschüre im Fachbuchhandel erhältlich. Das Vorhandensein der aushangpflichtigen Gesetze im Betrieb kann von den Organen der Arbeitsinspektion überprüft werden.



Eine Auflistung der Aushangpflichtigen Gesetze samt Möglichkeit zum Herunterladen des vollständigen Textes finden Sie unter:

<http://wko.at> → Arbeit und Soziales → Arbeitsrecht → Arbeitnehmerschutz